

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17. 5. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Guthaben 2003, Kasse u. Postscheckguthaben 896, Effekten 102 435, Beteilig. 1 114 950, Außenstand bei Gen.-Agent, 9268, sonst. Aktiva 81 429. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 5000, Guthaben and. Versch.-Unternehm. und Dritter 522 235, Wertminderungsrücklage 618 000, sonst. Rückl. 51 463, Gewinn 14 286. Sa. 1 310 984 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 20 621, Sozialabgaben 471, Zs. 8415, Besitzsteuern 3432, Abschreib. auf Wertpap. 175, sonst. Aufwendung, 55 668, Gewinn einschl. Vortrag 14 286 (davon R.-F. 5000, Div. 4000, Tant. 600, Vortrag 4686). — **Kredit:** Vortrag 5535, Provis. 30 959, Erträge aus Beteil. 66 574, Sa. 103 068 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 4, 4 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.

Sitz in Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 18.

**Vorstand:** I. Dir.: Reg.-Rat a. D. Dr. jur. K. Leibl; II. Dir.: Heinr. Ewald.

**Prokuristen:** Fr. Frettlöh, A. Giesinger; stellv. Dir.: Dr. H. Grewing, E. Minderlein, W. Giesel.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors.: Gen.-Dir. a. D. Kommerz.-R. Rudolf Ferling, Kommerz.-R. Lot Kugler, Nürnberg; Gen.-Dir. Robert Nortmann, Berlin; Dir. Achill Scheuerle, Nürnberg, Kommerz.-R. Carl Schmidt, Nürnberg; Carl Frhr. v. Teuchert, München.

**Gegründet:** 14./5. 1884.

**Zweck:** Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Abonnement-Versicherung sowie Rückversicherung in diesen Zweigen.

**Grundbesitz:** Gebäude in Nürnberg: Feldmarschall-Hindenburg-Platz 18, Sulzbacher Str. 4, Friedrichstr. 50, Wodanstraße 16, Holzschuherstr. 8, Heideloffplatz 3, Adamstraße 50, Mathildenstr. 41, Fürther Str. 78, Ludwigstr. 57, Riehlstr. 5, Josefsplatz 28, Rankestr. 52 und Köhnstr. 6; in Fürth: Hornschuhpromenade 30 und Gustav-Str. 52; in Dortmund: Kaiserstr. 70; in Breslau: Palmstr. 35; in Berlin: Kochstr. 67; in München: Sendlinger Str. 26; in Hemer: Schützenstr. 20 und Ostenschlahstr. 51/53; in Stuttgart: Neckarstr. 26; in Leipzig: Brühl 14/16; Kitzingen: Ritterstr. 27.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt das gesamte A.-K. von 100 000 RM (volleingez.) der Nürnberger Allgemeine Versicherungs-Vermittlungs-Bank A.-G. in Nürnberg.

**Versicherungsbestand am Ende des Geschäftsjahres**

	1930	1931	1932
<b>Große Todesfall-Versicherung</b>			
Anzahl der Versicherungen . . .	83 852	87 444	85 569
Versicherungssumme RM . . .	195 254 581	198 876 276	187 308 933
<b>Sterbekassen-Versicherung</b>			
Anzahl der Versicherungen . . .	55 700	56 354	67 116
Versicherungssumme RM . . .	22 959 193	22 775 999	29 694 839
<b>Renten-Versicherung</b>			
Anzahl der Versicherungen . . .	50	52	47
Renten RM . . . . .	52 020	59 560	56 032

**Kapital: 2 000 000 RM** in 24 000 vollgezahlten Inh.-Aktien A zu 20 RM, 520 vollgez. Nam.-Aktien B zu 1000 RM und 1000 Nam.-Aktien C zu 1000 RM mit 25 % Einzahlung.

Urspr. 3 000 000 M (Vorkriegskapital). Erhöht laut ao. G.-V. v. 14./5. 1923 um 17 000 000 M St.-u. 1 000 000 Mark 7 % Nam.-Vor.-Akt. 1923 Erhöht. um 100 000 000 M auf 121 000 000 M in 120 000 St.-Akt. u. 1000 Vor.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 28./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 121 000 000 M unter Einziehung von 60 000 000 M St.-Akt. u. 1 000 000 M Vor.-Akt., mithin von 60 000 000 Mark St.-Akt. auf 480 000 RM (5000 M = 2 Akt. zu 20 RM). Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um 520 000 RM in 520 Akt. zu 1000 RM, eingez. mit 25 %. Die neuen Aktien wurden zum Nennbetrage ausgegeben u. sind vom Konzern der Frankf. Allg. Versch.-A.-G., Frankfurt a. M., übernommen worden. Die G.-V. v. 7./5. 1929 beschloß Erhöht. des A.-K. um 1 000 000 RM durch Ausgabe von 1000 Akt. zu 1000 RM. Die neuen Aktien wurden von einem Konsort., bestehend aus der Frankf. Allg. Versch.-A.-G. u. dem A.-R. der Nürnberger Lebensversicherungs-Bank, übernommen mit der Verpflicht., den alten Aktionären auf 1000 RM alte Aktien je 1 neue Aktie zum Kurs von 100 % u. 15 % Aufgeld anzubieten, wobei das Aufgeld u. 25 % des Nennbetrages der Aktien, insges. also 400 RM pro Aktie, sofort zu zahlen waren.

**Großaktionäre:** Die Mehrheit des A.-K. ging 1929 aus den Händen der Frankfurter Allg. Versch.-A.-G. in den Besitz von Verwaltungskreisen über.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17. 5. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), mindestens 2 %, höchstens 5 % an Extra-R.-F., 10 % des Gewinnes der Unfall- und Haftpflichtversicherung an deren Sicherh.-F.; dann 4 % des eingezahlten A.-K. an die Aktionäre, sodann 90 % des aus der Lebensversicherung sich ergebenden Gewinnes an die Gewinnrücklage der Versicherten, von dem verbleibenden Ueberschuß 15 % Tant. an den A.-R., höchstens jedoch 60 000 RM. Der dann noch verbleibende Rest zur Verfüg. der G.-V. Aus dem Extra-R.-F. kann event. die Div. der Aktionäre und der Div.-F. der mit Gewinnanteil Versicherten ergänzt werden, doch darf den Aktionären nur die Hälfte des dem Div.-F. der Versicherten zukommenden Betrages zufließen.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre für nicht eingezahltes A.-K. 750 000, Grundbesitz 2 876 000, Hyp. und Grundschuldforderungen 26 996 708, Schuldscheinforderungen gegen öffentliche Körperschaften 100 000, Wertp. 3 657 481, Darlehen auf Wertp. 205 471, Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen 2 525 157, Beteiligungen 100 000, Guthaben: bei Bankhäusern und anderen Versicherungsunternehmung. 2 591 167, gestundete Prämien 2 453 762, rückständige Zs. und Mieten 552 910, Außenstände bei Generalagenten und Agenten 773 306, Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben 43 311, sonstige Aktiva 1 144 236. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, R.F. 250 000, Prämienreserven 23 604 212, Prämienüberträge 2 630 202, Reserven für schwebende Versicherungsfälle 876 194, Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten für Lebensversicherungen 4 872 170, Rücklage für Verwaltungskosten 335 552, sonst. Reserven: Extrarreserve 305 000, Kriegsversicherungsreserve 152 765, Lebensversicherungsrisikoreserve 311 020, nicht abgehobene Gewinnanteile von Lebensversicherten 107 327, Sicherheitsfonds für die Unfall- und Haftpflichtversicherung 18 351, Grundstock eines zu bildenden Beamtenpensionsfonds 326 500, Aufwertungsrücklage 825 516, Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen 97 585, Barkautionen 326 328, sonstige Passiva 5 964 844, Gewinnanteile an die Versicherten 1 765 942.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Zahl. für unerledigte Versch.-Fälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen 747 664, Zahlungen für Versch.-Verpflicht. im Geschäftsjahr aus selbst abgeschlossenen Versicher. 14 228 202, Vergütung für in Rückdeckung übernommenen Versicher. 118 389, Zahlungen für vorzeitig aufgelöste, selbst abgeschlossene Versicher. 1 296 268, Gewinnanteile an Versicherte 1 328 407, Rückversch.-Prämien 302 894, Steuern und Verwaltungskosten (unter Ausschluß der Leistungen für in Rückdeckung übernommenen Versicher.): Abschlußkosten (erstmalige Kosten) 1 390 950, sonstige Verwaltungskosten 1 571 798, Steuern und öffentliche Abgaben 211 945, Abschreib. 423 800, Verlust aus Kapitalanlagen 15 202, Prämien-Res. am Schluß des Geschäftsjahres 23 604 212, Prämien-Ueberträge am Schluß des Geschäftsjahres 2 630 202, Gewinn-Reserve der Versicherten 4 872 170, sonstige Reserven und Rücklagen 6 432 006, sonstige Ausgaben 856 403, Gewinn 1 765 942 (davon Gewinnanteile der Versicherten 1 507 734, an sonstige Reserven 53 208, Div. 125 000, Tant. 30 000, Beamten-Pensions-Fonds 50 000). — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: Prämien-Reserve 19 712 717, Prä-